

# Gefangenen aus dem Gazastreifen musste in israelischen Gefängnissen wegen Verletzungen durch Fesseln Gliedmaßen amputiert werden

**Ein israelischer Arzt, der in einem Krankenhaus in Sde Teiman arbeitet, hat schwere Misshandlungen der Gefangenen aus Gaza dokumentiert.**

newarab.com, 05.04.24

Palästinensern aus dem Gazastreifen, die in israelischen Gefängnissen festgehalten werden, mussten Gliedmaßen amputiert werden, die durch Verletzungen von Handschellen entstanden, außerdem sind sie gezwungen, Windeln zu tragen, wie ein Arzt des Lagerkrankenhauses berichtete.

Es wird berichtet, dass die Patienten den ganzen Tag über mit Handschellen gefesselt sind, dass ihnen die Augen verbunden sind und dass sie durch Strohhalme ernährt werden.

Der namentlich nicht genannte Arzt, der in einem Krankenhaus in der Haftanstalt Sde Teiman arbeitet, dokumentierte in einem Brief an den israelischen Verteidigungsminister, den Gesundheitsminister und den Rechtsberater der israelischen Regierung die schrecklichen Bedingungen, denen die palästinensischen Häftlinge ausgesetzt sind, berichtet *Haa-retz*.

Israel hat Tausende von Menschen im Gazastreifen ohne Anklage und ohne jegliche Kontrolle durch internationale Organisationen verhaftet, und Folter und Misshandlungen sind anscheinend weit verbreitet. „Erst diese Woche mussten zwei Gefangenen aufgrund von Verletzungen durch Handschellen die Beine amputiert werden, was leider ein Routinefall ist“, schrieb der Arzt in seinem Brief.

Die zwischen Beerscheba und Gaza im Negev gelege-

ne Einrichtung Sde Teiman wurde unmittelbar nach dem Ausbruch des israelischen Krieges gegen Gaza im vergangenen Jahr als vorübergehende Haftanstalt eingerichtet.

Obwohl die israelische Regierung behauptet, dass sie nur „ Hamas-Terroristen“ gefangen hält, haben viele Gefangene in der Einrichtung keine bekannten Verbindungen zu dieser Gruppe, und Israel weigert sich, Beweise vorzulegen oder die Gefangenen anzuklagen. Bekannt ist auch, dass Ärzte, Journalisten und andere unschuldige Zivilisten in israelischen Hafteinrichtungen festgehalten werden.

Selbst wenn jeder Gefangene Mitglied der Hamas wäre, würden die Bedingungen in Sde Teiman für Israel ethische und rechtliche Probleme aufwerfen, so der Arzt in seinem Schreiben. „Von den ersten Tagen des Betriebs der medizinischen Einrichtung bis heute bin ich mit schwierigen ethischen Dilemmata konfrontiert“, schreibt der Arzt.

„Mehr noch, ich schreibe, um zu warnen, dass die Merkmale der Aktivitäten der Einrichtung in keinem der Bereiche, die sich auf die Gesundheit der inhaftierten Kämpfer beziehen, dem Gesetz entsprechen.“

Der Arzt wies auch darauf hin, dass die Einrichtung trotz der steigenden Nachfrage nicht regelmäßig und ausreichend mit Medikamenten versorgt wird. Patienten mit chronischen Erkrankungen, darunter Epi-

leptie, erhalten oft nicht die notwendigen Medikamente. Da manchmal nur ein Arzt in der Schicht ist, werden die Patienten nicht angemessen versorgt, was zu tödlichen Folgen führt. „Es endet mit Komplikationen und manchmal sogar mit dem Tod des Patienten“. Außerdem wird berichtet, dass die Patienten den ganzen Tag über mit Handschellen gefesselt sind, dass ihnen die Augen verbunden sind und dass sie durch Strohhalme ernährt werden.

Viele sind gezwungen, Windeln zu tragen, die oft stundenlang nicht gewechselt werden. Nach Angaben des Arztes sind mehr als die Hälfte der Patienten im Krankbereich aufgrund von Verletzungen, die durch die ständige Fesselung entstanden sind und die „wiederholte chirurgische Eingriffe erfordern“.

Amputationen sind in Sde Teiman an der Tagesordnung. Wie *Haaretz* berichtet, haben drei verschiedene Quellen bestätigt, dass einem Patienten im vergangenen Jahr aufgrund der langen Verwendung

von Handschellen die Hand amputiert werden musste.

Gemäß der Genfer Konvention 1 haben Gefangene das Recht auf eine menschenwürdige Behandlung, eine angemessene medizinische Versorgung und auf Schutz vor Gewalt und unnötigem Schaden.

Wenn die Vorwürfe der massenhaften Misshandlungen und unmenschlichen Bedingungen in Sde Teiman wahr sind, würde Israel zusätzliche Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit begehen.

Im März 2024 waren mehr als 9.000 Palästinenser 2 in israelischen Gefängnissen inhaftiert, 27 von ihnen starben seit dem 7. Oktober 3. Viele werden ohne Anklage festgehalten, und es gibt zahlreiche Berichte über ähnliche Misshandlungen durch israelische Behörden.

Quelle: <https://www.newarab.com/news/gaza-detainees-have-limbs-amputated-due-israeli-shackles>

1. <https://www.ohchr.org/en/instruments-mechanisms/instruments/geneva-convention-relative-treatment-prisoners-war>
2. <https://www.nytimes.com/2024/03/28/world/middleeast/palestinians-detained-in-israel.html#:~:text=More%20than%209%2C000%20Palestinians%20imprisoned,been%20abused%20while%20in%20custody>
3. <https://www.newarab.com/news/27-palestinians-died-israeli-jails-7-october>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de